

50 Jahre Katholische Junge Gemeinde Do-Wickede

»Für die einen sind wir ein rotes Tuch. „Immer die ihren seltsamen neumodischen und realitätsfernen Ideen ...!“ für die anderen gelten wir als fromme, unrealistische Idealisten, denen man Arbeit auflädt, und die dann auch noch so blöd sind, diese zu tun. Für viele Gemeindemitglieder sind wir einfach die Jugendlichen, die die Zukunft der Gemeinde repräsentieren.«

So wurden wir in einem Artikel zum 20jährigen Jubiläum 1993 beschrieben. Mittlerweile sind wir älter geworden und neue Generationen von Jugendlichen sind zur KJG dazugestoßen. Ja und es gibt sie noch, die jungen Leute, die den Kern der KJG im Jahre 2023 darstellen. Auch sie haben Ideen, die eine Gemeinde bereichern. Es sind zwar bei weitem nicht mehr so viele, wie in den alten Tagen, dennoch ist es wichtig, dass in einer lebendigen Gemeinde die Jugend einen Platz hat und Gehör findet. Vielleicht ist es heute noch viel notwendiger, um die Kirche nicht in alten und nicht mehr nachvollziehbaren Gewohnheiten und in Selbstherrlichkeit erstarren zu lassen.

Die KJG Dortmund Wickede ist ein Kinder- und Jugendverband in der Katholischen Kirchengemeinde; wir verstehen uns als ein Teil von ihr und wir versuchen schon seit mehr als 50 Jahren als Bestandteil der Pfarrgemeinde „Vom Göttliche Wort“, den Glauben zeitgemäß zu leben und so das Leben vor Ort mitzugestalten. 50 Jahre dabei sein bedeutet: 50 Jahre auf und ab, Höhen und Tiefen, Freude und Arbeit, Niederlagen und Aufbruch, Spaß, Vergnügen und viele Erinnerungen.

Lange Zeit war unsere Arbeit von wöchentlichen Gruppenstunden, Leiterrundenarbeit, Festen und Aktionen und nicht zuletzt von den Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendlichen geprägt. Hier konnten und können Kinder und Jugendliche erleben, dass sie ernst genommen werden und Teil einer spürbaren lebendigen Gemeinde sind. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unzählige Kinder und Jugendliche und 10 Vikare haben ihre Spuren in der KJG Dortmund-Wickede hinterlassen. In der Corona-Zeit ist leider einiges zerbrochen. Die Gruppenstunden wurden immer weniger, auch die Sommerfreizeiten musste abgesagt werden. Es gab nur wenige begrenzte Aktionen. In diesem Jubiläumsjahr wollen wir mit zwei Veranstaltungen auf uns aufmerksam machen: eine Wochenend-Aktion im Juni für Kinder und ein Fest für alle heutigen und ehemaligen KJGler im September. Die wöchentliche Gruppenarbeit soll auch wieder stattfinden. In den diesjährigen Sommerferien ist ein Zeltlager für Kinder von 9 bis 13 Jahren in Rasdorf bei Fulda geplant.

Auch über 2023 hinaus soll bei unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen deutlich werden, dass es sich lohnt miteinander aufzubrechen und gemeinsame Erfahrungen zu machen, festzustellen, dass jede und jeder ihre/seine Fähigkeiten und Wünsche einbringen kann, und dass es möglich und wünschenswert ist, ein Stück der Pfarrgemeinde und des Pastoralen Raums mitzubauen.

- Armin Hierl

